



CLICK TO START...

BFI Systematic Flex Equity

Name des Referenten

6/21/2018

Crash vs. Korrektur

Was hält langfristige Anleger davon ab, mehr in Aktien zu investieren?



1929 - 1931

2000 - 2003

2007 - 2009

-90%

-40%

-50%

Wieso Verluste begrenzen?

Wie schwierig ist es, sich von einem Verlust zu erholen?

Ich habe CHF 1.000 und ich verliere :

Wieviel Gewinn muss ich machen, um mich von meinem Verlust zu erholen?

10%

CHF 1.000 – 10% = 900,
also muss ich $100/900 = \underline{11.1\%}$
gutmachen um wieder CHF 1.000
zu haben

50%

CHF 1.000 – 50% = 500,
also muss ich $500 / 500 = \underline{100\%}$
gutmachen um wieder CHF 1.000
zu haben

90%

CHF 1.000 – 90% = 100,
also muss ich $900 / 100 = \underline{900\%}$
gutmachen um wieder CHF 1.000
zu haben

Fazit

Weil wir unter **Verlustabneigung** leiden, **zu zuversichtlich** sind und **Verluste** viel **schwerer wiegen** als **Gewinne**, haben wir dieses neue Anlageprodukt entwickelt.

Spiel 2

Was wählen sie?

A1: Einen sicheren Gewinn von CHF 240

A2: Eine 25% Chance um CHF 1.000 zu gewinnen aber auch eine 75% Chance nichts zu gewinnen

Wir gehen ungern Risiko ein für zusätzlichen Gewinn

Was wählen sie?

B1: Einen sicheren Verlust von CHF 750

B2: Eine 75% Chance CHF 1.000 zu verlieren aber auch eine 25% Chance nichts zu verlieren?

Wir gehen eher Risiko ein um einen Verlust zu vermeiden



Wieso Quant?

Weil Menschen unter übermässigem Selbstvertrauen leiden.

**Sind Sie ein besserer
Autofahrer als der
durchschnittliche
Autofahrer?**

**Sind Sie besser in Ihrem
Beruf als der
durchschnittliche Kollege?**

**Sind Sie ein besserer
Liebhaber als der
durchschnittliche Liebhaber?**

Fazit

Weil wir (Menschen) unsere Fähigkeiten grundsätzlich überschätzen, schliessen wir in diesem Produkt alle Emotionen aus und der Computer trifft die Anlageentscheidungen.



**Dieses Produkt ist ein SUV,
Es kann auch schwieriges Gelände bewältigen!**



Crash vs. Korrektur

Wann wird der nächste Crash sein?

Was ist ein Crash?

Crashes in verschiedenen Märkten

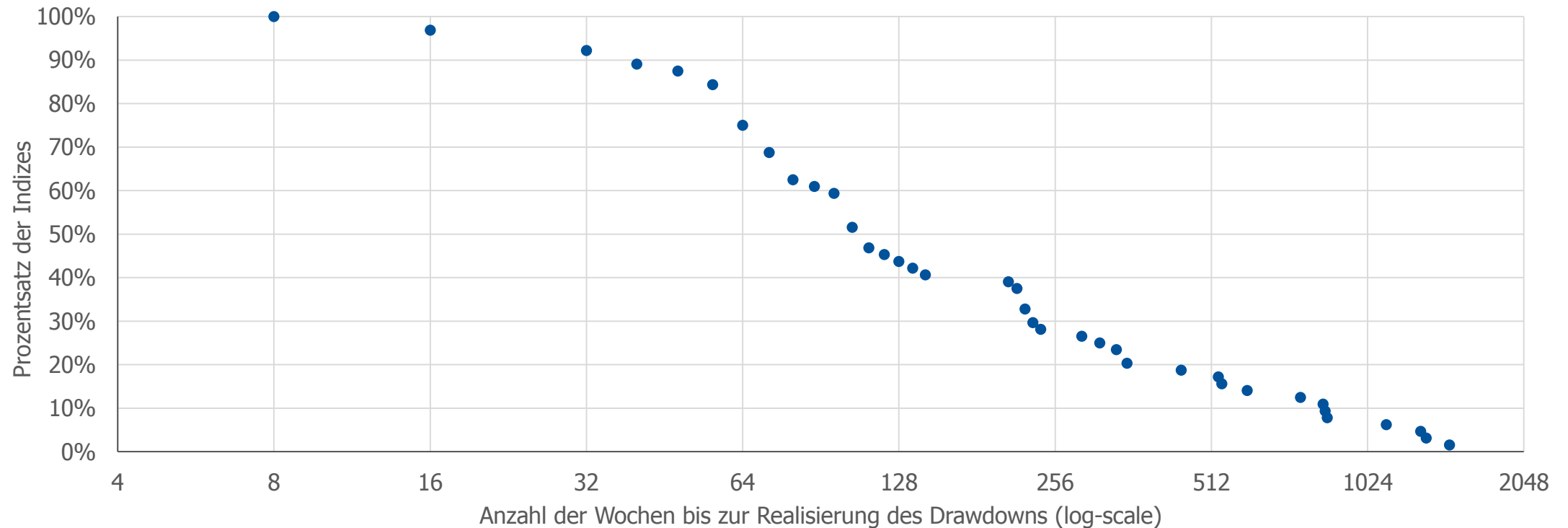
(Crash = z.B. Maximum Drawdown höher als 40%)

A.	Dow Jones Industrial	1904	1907	1914	1920	1931	1970	1974	1987	2002	2008	
B.	Dow Jones Transportation	1907	1916	1920	1931	1957	1970	1974	1987	1990	2002	2008
C.	MSCI Singapore	1974	1982	1986	1987	1994	1997	2002	2008			
D.	MSCI Hongkong	1974	1982	1987	1994	1997	2002	2008				
E.	MSCI Switzerland	1974	1987	1990	2002	2008						
F.	MSCI Great Britain	1974	1987	2002	2008							
G.	TOPIX	1974	1990 ^{since}									
H.	High US Corporate Default Rates	1931	1970	1987	1990	2002	2008					

Quelle: BAM, Bloomberg Finance L.P.

Was ist ein Crash?

Mindestdauer bis ein 40% Drawdown realisiert ist



Quelle: BAM, Bloomberg Finance L.P.

Liste der Signalindizes und des Anlageuniversums

Signal-Indizes

Region Europa

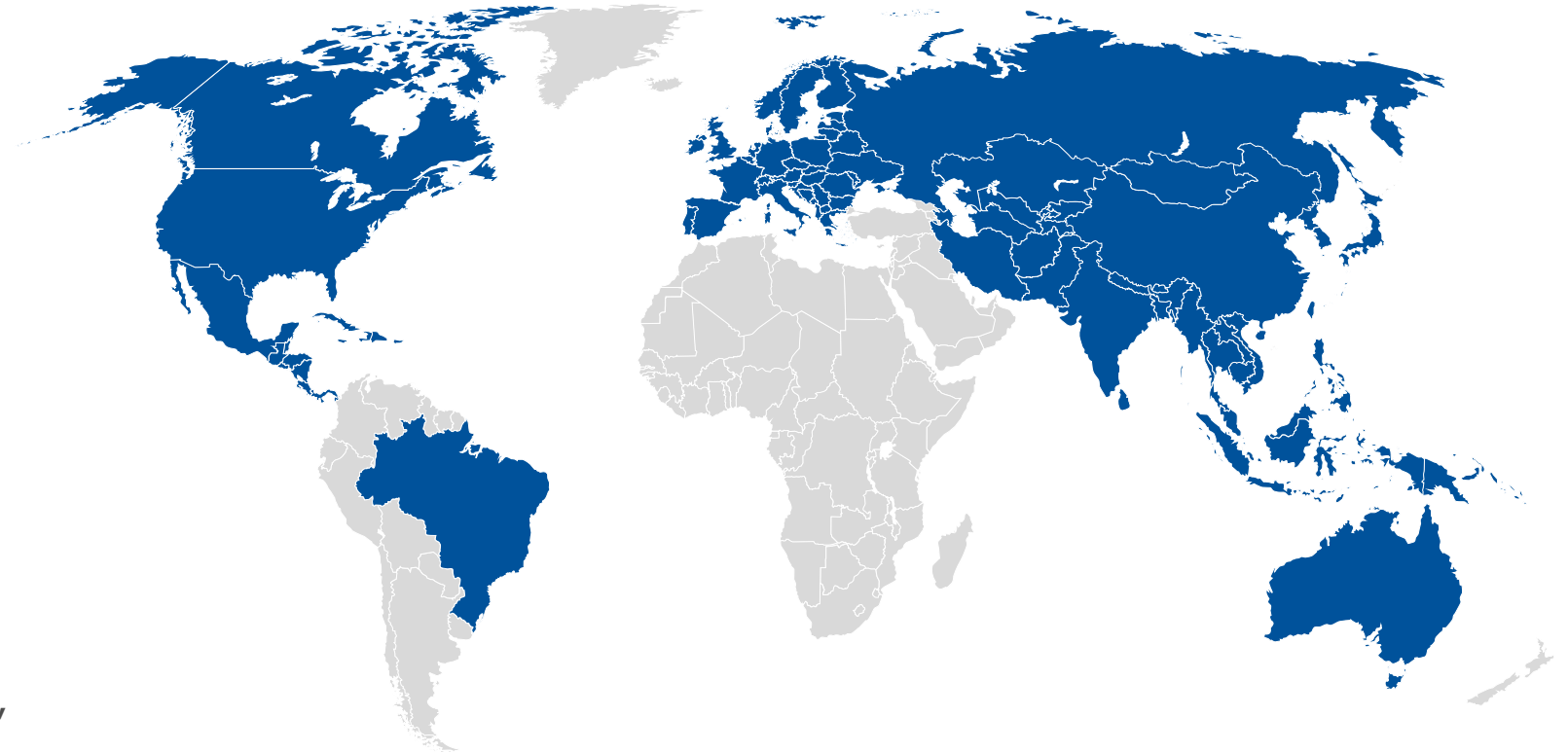
SPI, DAX, AEX, FTSE 100, CAC, BEL20, IBEX, MIB, Stoxx 600, OMX, KFX, MSCI Europe

Region America

S&P 500, DJIA, NYSE Composite, Russell 1000, Russell 2000, S&P 400, MSCI North America, Nasdaq, Mexbol, Bovespa, S&P TSX, MSCI All Country World

Region Asien

S&P ASX, Nikkei 225, TWSE, SHSZ 300, Hang Seng, Kospi 200, JCI, Strait Times, SET, MSCI All Country Asia Pacific ex Japan, Sensex, RTSI\$

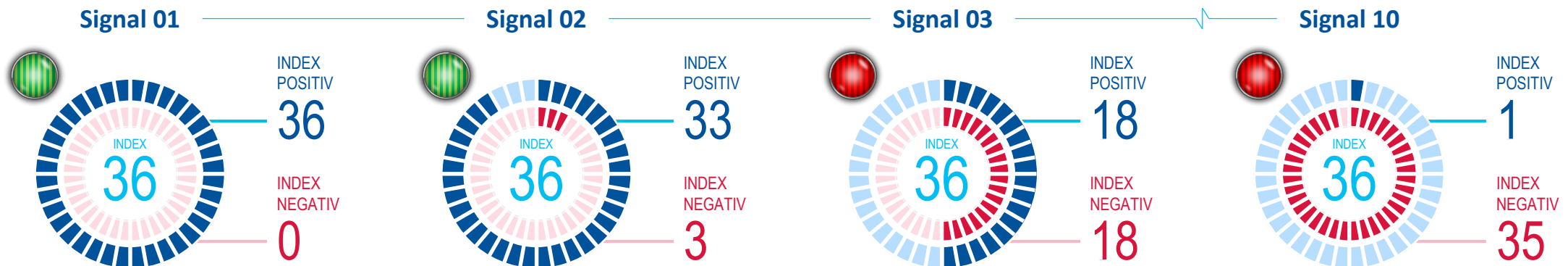


Crash Protection Signal

Unser stabiles Crash-Risikosignal basiert auf einer breiten Marktbeobachtungen

Wie bereits gezeigt treten Crashes simultan in Aktienmärkten auf

- Das System generiert erst ein Alarmsignal, wenn der Markt in Breite Schwächen zeigt
- Beobachtet werden 36 regionale Aktienindizes, je 12 aus Asien, Europa und Amerika
- Die Ergebnisse des Signals sind von der spezifischen Auswahl der Indizes grundsätzlich unabhängig (d.h. es ist grundsätzlich irrelevant, ob der SMI oder der Eurostoxx 50 verwendet wird).

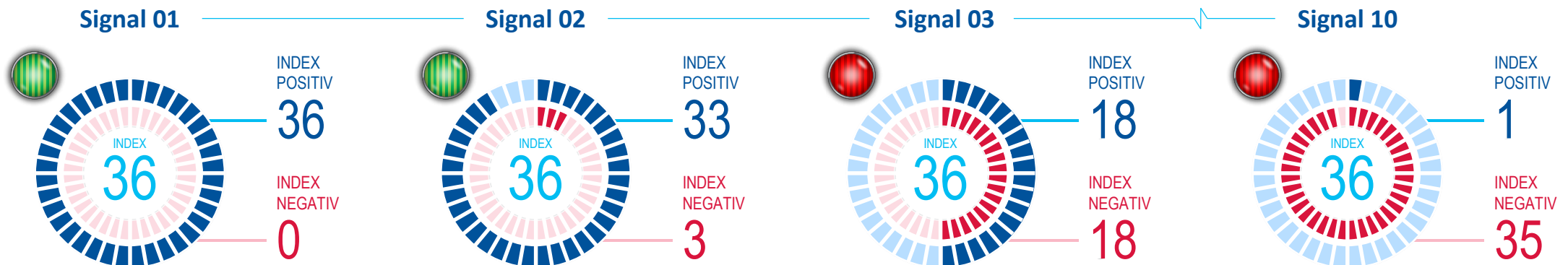


Crash Protection Signal

Unser stabiles Crash-Risikosignal basiert auf einer breiten Marktbeobachtung

Vor- und Nachteile

- Weniger Fehlsignale, da das globale Signal nicht durch jede Änderung eines einzelnen Index beeinflusst wird
- Geringere Transaktionskosten als Folge seltenerer Umschichtungen
- Schnelle Reaktion im Fall breiter Marktverwerfungen



10 Risikosignale – Ampel System

Wenn alle 10 Signale/Ampeln Grün sind, ist der Fonds zu 100% in Aktien investiert.



Wechseln beispielsweise 3 der 10 Signale auf Rot, werden 30% des gesamten Aktienportfolios verkauft.



Schalten z.B. alle 10 Signale auf Rot, werden 100% des gesamten Aktienportfolios verkauft



10 Risikosignale – Ampel System

Schalten die drei Signale wieder auf Grün, wird der Aktienanteil wieder auf 100% erhöht.



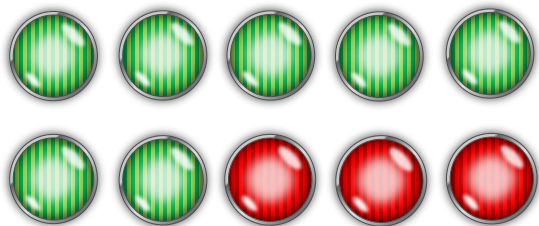
Fazit:

**Die 10 Risiko Signale sorgen für mehrfache
Airbags im Fall einer Korrektur.**

Auf einen Blick – Crash Protection Strategie

Quantitative Markteinstufung

- Rein quantitatives "Crash Risiko" Indikationsmodell
- Breite Marktbeobachtung (36 Regionen)



Flexible Aktienquote

- Flexible Aktienquoten auf Basis der 10 "Crash Risiko" Signale. Aktienquote 0-100%



Reduziert Verluste und generiert langfristig Renditepotential über dem Aktienmarkt

- Reduziert Verluste im Crash
- Durch kann die Aktienmarktrendite langfristig übertroffen werden
- Zusätzliches Renditepotenzial durch systematische Aktienmarktselektion



Wie ist die Performance

Aug 1995 bis Mrz 2018

in CHF



- Drawdown MSCI All Country World NTR CHF
- Drawdown BFI Systematic Flex Equity Backtest CHF*
- MSCI All Country World NTR CHF
- BFI Systematic Flex Equity Backtest CHF*

Year	MSCI AC World NTR CHF	BFI Systematic Flex Equity* CHF
1995	5,3%	-0,3%
1996	31,5%	39,3%
1997	25,2%	36,6%
1998	14,7%	17,2%
1999	46,9%	42,6%
2000	-12,8%	-7,8%
2001	-13,2%	5,8%
2002	-32,5%	3,2%
2003	20,5%	36,6%
2004	6,5%	12,8%
2005	28,3%	38,9%
2006	12,9%	29,5%
2007	4,3%	18,2%
2008	-45,2%	-6,8%
2009	31,1%	22,1%
2010	2,3%	8,2%
2011	-6,6%	-13,5%
2012	13,9%	3,0%
2013	20,4%	20,6%
2014	16,6%	8,0%
2015	-1,1%	-8,7%
2016	10,3%	10,9%
2017	19,1%	19,6%
2018	0,3%	1,6%

*Im Backtest wurden anstelle der ETFs, welche im Fonds seit Lancierung (28.12.2017) verwendet werden, die jeweiligen Indizes verwendet. In den Backtestdaten sind 30 bps Transaktionskosten pro Trade und 1.5% Management Fee berücksichtigt. Seit Lancierung des Fonds am 28.12.2017 sind die entsprechenden effektiven Kosten berücksichtigt.

Quelle: BAM, Bloomberg Finance L.P.

Wie ist die Performance

Aug 1995 bis Mrz 2018

in CHF

	MSCI All country World NTR CHF	BFI Systematic Flex Equity backtest CHF*
Return p.a.	6.5%	12.0%
Max. Drawdown	58.8%	21.1%
Risk-Return-Rat	11.0%	57.0%
Volatility	18.9%	13.4%
Sharpe Ratio	34.1%	89.5%

*Im Backtest wurden anstelle der ETFs, welche im Fonds seit Lancierung verwendet werden, die jeweiligen Indizes verwendet. In den Backtestdaten sind 30 bps Transaktionskosten pro Trade und 1.5% Management Fee berücksichtigt. Seit Lancierung des Fonds am 28.12.2017 sind die entsprechenden effektiven Kosten berücksichtigt.

Backtest des BFI Systematic Flex Equity*
von August 1995 bis März 2018

- In den Kennzahlen sind 30 bps Transaktionskosten pro Trade und 1.5% Management Fee berücksichtigt.
- Die durchschnittliche Aktienquote lag bei ca. 80%.
- Langfristig Outperformance ...
- und geringere Drawdowns.

Quelle: BAM, Bloomberg Finance L.P.

Chancen

Volle Beteiligung am Aktienmarkt.

Geringere Verluste bei Markteinbrüchen.

Kann den Markt auf lange Zeit durch die Verlustbegrenzung übertreffen.

Zusätzliches Renditepotenzial durch systematische Auswahl der besten Aktienmärkte.

RISIKO



Modellrisiko des "Crash Risiko"-Signals.

Allgemeine Aktienmarktrisiken in "Risk-On" Perioden.

Risiko zeitweise hinter dem Aktienmarkt zurückzubleiben wegen der teilweise hohen Untergewichtungen.

Wie kann man investieren

Fonds BFI (Lux) Systematic Flex Equity

BFI (Lux) Systematic Flex Equity

 **CHF**

 **EUR**



Klasse R für
Retailinvestoren

max. Management Fees:
1.50%

Bloomberg: BFISFRC LX
ISIN: LU1744471522
Valor: 174447152



Klasse I für
Institutionelle Anleger

max. Management Fees:
0.90%

Bloomberg: BFISFIC LX
ISIN: LU1744471951
Valor: 174447195



Klasse R für
Retailinvestoren

max. Management Fees:
1.50%

Bloomberg: BFISFRE LX
ISIN: LU1744471795
WKN: A2JARR
Valor: 174447179



Klasse I für
Institutionelle Anleger

max. Management Fees:
0.90%

Bloomberg: BFISFIE LX
ISIN: LU1744472090
WKN: A2JARS
Valor: 174447209

ENDE

Gibt es Fragen?

Disclaimer

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist es als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine persönliche Beratung nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die jeweils aktuellen Verkaufsprospekte und jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der in diesem Dokument enthaltenen Angaben und geäusserten Meinungen wird keine Haftung übernommen. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Baloise Fund Invest (Lux) ist ein Fonds luxemburgischen Rechts. Der ausführliche Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Statuten sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz, Acolin Fund Services AG, Affolternstrasse 56, CH- 8050 Zürich sowie bei der Zahl- und Informationsstelle des jeweiligen Vertriebslandes angefordert werden.

In diesem Dokument gegebenenfalls enthaltene Performancekennzahlen der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indices zu und sind somit keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen. Das gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Die dargestellte frühere Wertentwicklung lässt allfällige bei Zeichnung oder Rücknahme von Anteilen erhobene Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Sollte die Währung des Finanzproduktes nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers.

Wie ist das Model entstanden?

Technisch (Preis basiert)

Häufige Umsetzung

- Gleitende Durchschnitte
- Trendlinie / Unterstützungs- und Widerstandsebenen
- Momentum
- Statistische Regression
 - Prozyklisch und antizyklisch einsetzbar

Vorteile

- ✓ Die Datenhistorie reicht bis ins Jahr 1900 zurück.
- ✓ Daten sind frei verfügbar
- ✓ Daten sind verfügbar für Indizes / Regionen
- ✓ Hohe Datenqualität
 - Umfangreiches historisches Backtesting möglich

Fundamental (Wirtschaft basiert)

Häufige Umsetzungen

- Mean Reversion long average (z.B. Shiller PE)
- Trigger Point / support (z.B. PMI über 50)
- Trend (z.B. Zinsniveau, langes oder kurzes Ende der Kurve)
 - Prozyklisch und antizyklisch einsetzbar

Nachteile

- ✗ Kurze Datenhistorie (bis 1990/2000)
- ✗ Daten sind schwerer zu erhalten
- ✗ Datenumfang variiert stark je nach Region
- ✗ Schwierige Datenqualität
 - Reduzierte Möglichkeiten an historischen Backtests